

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 27/28 (1896)
Heft: 14

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brändschenstrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Insertate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXVIII.

ZÜRICH, den 3. Oktober 1896.

Nº 14.

Centralheizungen erstellen GEBR. LINCKE, ZÜRICH.

Schweizerische Nordostbahn.

Thalweil-Zug.

Bauausschreibung.

Die Lieferung und Erstellung der Anlagen der Brücken- und Gepäckwaagen, Krähnen, Barriären, Holzcementabdeckungen, elektrischen Glockensignale, Telegraphenleitungen, Kabel und Apparate, Orientierungs- und Ordnungszeichen, Stationsglocken, Einfriedigungen, Grünhecken, Brunnen und Leitungen, etc., sowie die Lieferung des Oberbauwerkzeuges und des sämtlichen Mobiliars für die 5 Stationen der Linie Thalweil-Zug wird hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Zeichnungen und Bedingungen können jederzeit auf dem Baubureau Glärnischstrasse Nr. 35 in Zürich eingesehen werden.

Angebote unter der Aufschrift «Bau eingabe der Linie Thalweil-Zug» sind bis längstens 11. Oktober d. J. schriftlich und versiegelt der Direktion der Schweiz. Nordostbahn in Zürich (Bahnhof) einzureichen.

Zürich, den 22. Sept. 1896.

Die Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

Schweizerische Nordostbahn.

Eglisau-Schaffhausen.

Bauausschreibung.

Die Lieferung und Erstellung der Anlagen der Brücken- und Gepäckwaagen, Barriären, Holzcementabdeckungen, elektrischen Glockensignale, Telegraphenleitungen, Kabel und Apparate, Orientierungs- und Ordnungszeichen, Stationsglocken, Einfriedigungen, Grünhecken, Brunnen und Leitungen, Oefen & Kochherde, sowie die Lieferung des Oberbauwerkzeuges und des sämtlichen Mobiliars für die 6 Stationen der Linie Eglisau-Schaffhausen wird hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Zeichnungen und Bedingungen können jederzeit auf dem Baubureau Glärnischstrasse Nr. 35 in Zürich eingesehen werden.

Angebote unter der Aufschrift «Bau eingabe der Linie Eglisau-Schaffhausen» sind bis längstens 11. Oktober d. J. schriftlich und versiegelt der Direktion der Schweiz. Nordostbahn in Zürich (Bahnhof) einzureichen.

Zürich, den 22. Sept. 1896.

Die Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

Prima

schweren

hydraulischen Kalk

liefert die

Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,

glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;

wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),

Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von

VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von **PH. HOLZMANN & Cie.** in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von **A. BRACH** in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von **KRUPP** in Essen.

Decor. Bauguss von **C. FLINK**, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Beste Collector-Bürsten

System Boudreaux.

Isolierband, Isolierschläuche, Vulcan Fiber,

Chatterton Comp.

Hartgummi in Platten, Röhren u. Stäben etc.

Keyser & Co., Zürich.

Stellenausschreibung.

Beim Tiefbauamt ist im Falle Inkrafttretens einer einschlägigen Verordnung des Grossen Stadtrates die Stelle eines Chefs des Quartierplanbureau zu besetzen. Ueber die Obliegenheiten gibt der Vorstand des Bauwesens I, Herr Stadtrat Süss (Stadthaus, 3. Stock), Auskunft. Die Jahresbesoldung beträgt je nach den Leistungen und dem Dienstalter Fr. 4500 bis 6000.

Anmeldungen sind unter Beischluss etwaiger Zeugnisse über Fachbildung und bisherige Thätigkeit bis zum 12. Oktober 1896 schriftlich dem Vorstände des Bauwesens I einzureichen.

Zürich, den 9. September 1896.

Der Stadtrat.

Die städtische Bauverwaltung von Bern sucht zum sofortigen Eintritt einen theoretisch und praktisch gebildeten

= Bauführer =

für das Tiefbauamt, welcher neben der praktischen Bauführung auch im Stande ist, selbständig Bureauarbeiten auszuführen. Anmeldungen mit Beigabe von Zeugnissen sind bei der städtischen Baudirektion einzureichen.

Stellenausschreibung.

An der eidg. polytechnischen Schule ist auf Beginn des neuen Schuljahres 1896/97 (Mitte Oktober d. J.) die Stelle eines Assistenten für Maschinenlehre bei Professor Fliegner neu zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle sind ersucht, sich bei dem Unterzeichneten anzumelden, der auf Verlangen nähere Auskunft erteilen wird.

Zürich, den 22. September 1896.

Der Präsident des schweiz. Schulrates:
H. Bleuler.

Wasserversorgung Ebertsweil. Reservoirbaute.

Es wird anmit Konkurrenz eröffnet über nachfolgende Arbeiten und Lieferungen auf Frühjahr 1897:

- Erstellung eines zweikammerigen Reservoirs von 250 m³ Wassereinhalten, nebst Hahnenschacht etc. inkl. sämtlicher Grabarbeit.
- Liefen und Versetzen der erforderlichen Armaturen.

Die Eingaben sind bis spätestens den 10. Okt. an Hrn. J. Ringger in Ebertsweil einzusenden, woselbst Pläne, Vorausmasse und Bauvorschriften zur Einsicht offen liegen, sowie auch Eingabeformulare bezogen werden können.

Ebertsweil-Hausen a/A., 29. September 1896.

Die Vorsteherschaft.

= Für Maschinenfabriken. =

Ein vielseitig erfahrener, geschäftsgewandter Ingenieur, tüchtiger Konstrukteur, der im Falle ist, gute Specialitäten einzuführen, wünscht die Direktion einer mittleren oder einer Abteilung einer grösseren Maschinenfabrik zu übernehmen, event. sich an einer solchen finanziell zu beteiligen. Grössere Aufträge stehen bereits in Aussicht. Nur leistungsfähige Fabriken erbittet man unter Zusicherung strengster Diskretion schriftliche Anmeldungen unter Chiffre R 4036 Z an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Zürich, zu richten.

Stellenausschreibung.

Das Amt eines Adjunkten des Stadtgenieurs, durch die Wahl des bisherigen Inhabers zum Stadtgenieur frei geworden, wird zur Bewerbung ausgeschrieben. Die Besoldung beträgt je nach den Leistungen und dem Dienstalter jährlich Fr. 4500—6500. Auskunft über die Obliegenheiten erteilt der Vorstand des Bauwesens I, Herr Stadtrat Süss, Stadthaus, 3. Stock.

Anmeldungen sind bis zum 23. Oktober 1896 schriftlich unter Beifügung etwaiger Ausweise über Bildung und bisherige Thätigkeit an den Vorstand des Bauwesens I zu richten.

Zürich, den 30. September 1896.

Der Stadtrat.

Zürcher Glühlampen-Fabrik,

Zürich: Bureau: Bahnhofstrasse 106

Glühlampen bester Qualität

Specialität in Hochspannungs-Lampen von 200 bis 250 Volts.
Lager in harter und biegsamer Fiber.

Silberne Medaille — Genf 1896.



Haupt & Ammann, Zürich

5 Seidengasse 5, empfehlen

Chamotte-Kachelöfen,

Kachel-Tragöfen in Eisengerippe.
Irische Dauerbrandöfen mit Blech-, Guss- und Majolika-Verkleidung.

Oefen mit Metallplattierung und Majolika-Imitation.
Sparkochherde in allen wünschbaren Grössen.
Bade-Einrichtungen mit Kohlen- und Gasfeuerung.
Waschherde. Waschrüge. Waschmangen.

Neu! Papyrolith-Fussböden Neu! (System Kraner),

fugenlos, absolut wasserbeständig und feuersicher,
warmhaltend und schalldämpfend.

Vorzüglichstes Material für Privat- und öffentliche Bauten.

Falzpappendächer mit fugentfreier Deckung

(System Fischer),

nur eine Fläche

vorzüglich isolierend, wetterbeständig, feuersicher, begehbar,

keine Reparaturen mehr.

I^a Referenzen. Kostenfreie Auskünfte und Voranschläge.

General-Vertretung:

Fritz Gehre, Civil-Ingenieur, Zürich.

Ausschreibung.

Die Erstellung des eisernen Oberbaues der Fahrbrücke über die Birs bei Aesch wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Fachwerkbrücke mit einer Spannweite = 34,3 m. Entfernung der Haupttragwände = 5 m. Fahrbahn unten. Zufällige Belastung nach Kategorie b der eidg. Verordnung vom 19. August 1892.

Nähere Bestimmungen können auf dem Bureau des Strasseninspektors eingesehen werden. Pläne und Kostenvoranschlag mit verbindlicher Offerte sind bis 31. Oktober der Unterzeichneten verschlossen und mit der Aufschrift «Birsbrücke Aesch» einzusenden.

Liestal, den 30. September 1896.

Baudirektion.

Asphalt-, Holzcement-, Dachpappen- & Cementplatten-Fabrik Brändli & Cie., Horgen.

Billigste Bezugsquelle
für

Holzcement, Asphalt Dachpappen, Asphalt imprägniertes
und rohes Holzcementpapier, Asphalt-Isolierplatten, Goudron,
Isolierteppiche etc.

Specialität in Ausführung aller vorkommenden Asphalt-
und Holzcementarbeiten, Holzplästerungen etc.

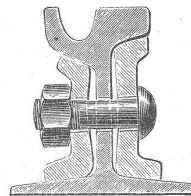
— Illustrierter Katalog. — Preisblatt. — Muster. —

Gesellschaft für Stahlindustrie

(mit b. Haftung)

Bochum (Westfalen)

liefert als Specialität:



Rollbahnschienen

mit Zubehör und Stahlschwellen für Schmal-
spurgeleise.

Rillenschienen

in den verschiedenen Profilen für Tramways.

Schmiedestücke

in allen Grössen und Gewichten.

Vertreten für die Schweiz durch:

Walter Ernst & Co., Winterthur.

Steinbruch-Gesellschaft Ostermündingen bei Bern.

Blauer und gelber Sandstein. Lieferung als Rohmaterial
auf's Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen.

Fluatlieferung zur Erhärtung des Materials.

Königl. Baugewerkschule Stuttgart.

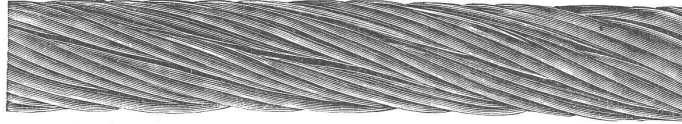
Das Wintersemester, welches die Klassen I, II, IV und VI, sowie eine besondere Klasse für Wasserbautechniker umfasst, beginnt am 2. November und endet am 13. März. Aufnahmsgesuche können jederzeit brieflich oder vom 26. Oktober an persönlich übergeben werden. Wer erstmals einzutreten wünscht, wolle sich vor dem 30. Oktober melden, weil er an diesem Tage (von morgens 8 Uhr an) unter Vorlegung bisher gefertigter Zeichnungen eine Aufnahmeprüfung zu bestehen hat. Das Unterrichtsgeld beträgt pro Semester 40 Mk. Schulprogramme werden unentgeltlich übersandt.

Stuttgart, den 29. August 1896.

Die Direktion: **Walter.**

Geo. Cradock & Cie., Berlin W. 62.

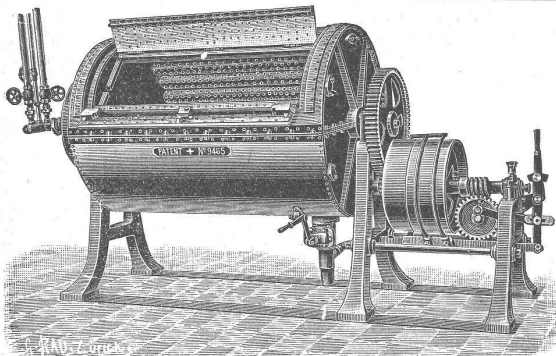
Drahtseilwerke
in Wakefield, England
Stahlwerke



Alleinvertreter f. d. Schweiz:

Ingenieur E. Lommel
Bern.

Drahtseile für Bergbahnen, Luftbahnen, Krane, Transmissionen, Aufzüge etc. etc.
Englischer Werkzeugstahl.



Hydraulische und elektrische
Aufzüge,

sowie

Wäschereianlagen

liefert als **Specialität** unter Garantie
die Maschinenfabrik

von

ROBERT SCHINDLER
in Luzern.

Prima Referenzen.

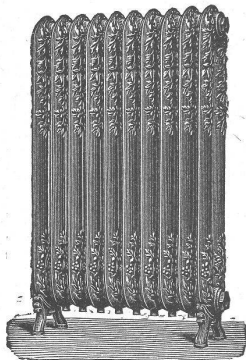
Waschmaschine in 9 Staaten patentiert.

Diplomirter

Ingenieur,

mit 6-jähriger Praxis, französischer
Schweizer, jedoch ziemlich gut deutsch
sprechend, sucht Stelle im In- oder
Ausland. Offerten sub K 5085 an
Rudolf Mosse, Zürich.

Erfindungs-Marken-Muster- &
Patente Modell-Schutz
gewissenhaft & prompt
durch **BOURRY-SÉQUIN & Co** Zürich
Gegründet 1880. Schweiz. Syndikat-Mitglied.



**Niederdruck-, Dampf-
und
Wasserheizungen**

für Wohnhäuser, Villen, Geschäfts-
häuser, Schulen, Anstalten, Hotels etc.

in bewährtester Ausführung mit selbstthätiger
Wärmeregulierung erstellt unter Garantie:

R. Breiting, Zürich.

Ältestes schweiz. Specialgeschäft für Heizeinrichtungen.

Ziereisen Mannstädt.

500 Profile vorrätig.

Neue Muster für:

Fenster und Thüren, Eckleisten,
Treppenbelag.

Julius Schoch & Cie.,

Schwarzhorn

Zürich.

Erste Schweiz.

MOSAIKPLATTENFABRIK

Huldreich Graf

WINTERTHUR

empfehl't ihr Fabrikat als:

MOSAIKPLATTEN

für Bodenbeläge jeder Art von den einfachen
billigern bis zu den reichsten Dessins, mit
glatter und geriefter Oberfläche.
Zeichnungen und Preiscurants zu Diensten.

Rollbahnschienen und Schwellen
aus der Burbacherhütte

sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden
Kleineisenzeug

stets vorrätig bei

Kägi & Co., Winterthur.

BERLIN

GEWERBE-AUSSTELLUNG

Gruppe III, Bauwesen.
Specialausstellung von A. & O. Mack
 Erfinder & Fabrikanten von Macks Gipsdielen,
Schweizerisches Patent zu verkaufen
 für einen neuen, sehr bedeutenden Artikel der Baubranche, speziell geeignet für
Gipsfabriken, Cementfabriken oder Ziegeleien,
 von grosser Wichtigkeit für **Architekten, Ingenieure und Bauunternehmer.**
 Beste technische und finanzielle Resultate. — Gefl. Anfragen an
A. & O. Mack, Gipsdielenfabrik, Ludwigsburg (Württ.).

Giesserei, Maschinenfabrik und Turikum-Metallwerke Altstetten — Zürich — Rorschach

Borner & Cie.

Specialfabrik für Zerkleinerungsmaschinen.

Steinbrecher, Kollergänge, Walzwerke, Brechschnecken,
 Mahlgänge, Schleudermühlen, Siebmaschinen,
 Mischmaschinen, Becherwerke, Aufzüge,

Kugel-Mühlen, Centrifugal-Mühlen

Ziegelmaschinen Nr. 1–6, Abscheidtische u. Formen jeder Art,
 Thonschneider, Schlemmaschinen, Firstziegelpressen,
 Friktions- und Excenter-Falzziegelpressen,
 Revolverpressen, Röhrenpressen,

Hydraulische Pressen

zur Fabrikation von Cement- und Schlackensteinen,
 Cement- und Schlackensteinpressen für Hand- u. Kraftbetrieb,
 Bodenplattenpressen, Röhrenformen, Nachpressen,
 Dampfkrahnen, Handkrahnen, Drehkrahnen, Wellböcke.

Komplette Anlagen von
Ziegeleien, Thonwaren- u. Cementfabriken,
Baustein- u. Kunstsandsteinfabriken neuesten Systems.

Prima Referenzen.

Kataloge zu Diensten.

**BOCHUMER VEREIN für BERGBAU und GUSSTAHL-
 FABRIKATION in BOCHUM. Westfale**

Abtheilung:
Feld-, Forst- und Industrie-Bahnen aller Art

VERTRETEN DURCH
B. BAARE.
 Berlin NW., Luisen-Str. 31.

HERSTELLUNG VOLLSTÄNDIGER BAHNANLAGEN.
 PROSPEKTE u. KOSTENANSCHLÄGE STEHEN GERN ZUR VERFÜGUNG.

STÄHLERNE u. HÖLZERNE LOWRIES IN DEN NEUESTEN KONSTRUKTIONEN.
 TENDER-LOCOMOTIVEN. LAGER in BERLIN u. BOCHUM.

SCHLEPP-WEICHEN.
 WALDBAHNWAGEN. STAHLMULDENKIPPWAGEN.

ZUNGENWEICHEN. TRANSPORTABLE. DREHSCHLEIBEN. KURVENRAHMEN.

Vertreter für die Schweiz:
Walter Ernst & Cie. in Winterthur.

Das städt. Atelier in Winterthur.

Nebst unserem grossen Lager in Gas- und Wasserleitungs-Artikeln, Gasleuchtern etc. halten wir auch alle möglichen Closets- und Pissoir-Einrichtungen neuester Systeme und übernehmen wir die Erstellung kompletter Anlagen für Villen, Schulen, Anstalten etc.

Ebenso erstellen **elektrische Anlagen** für Villen, Wohnhäuser etc. mit oder ohne Accumulatoren fix und fertig und mit weitgehendsten Garantien für alles.

F. Saurer's Söhne
 Maschinenfabrik und Eisengiesserei **ARBON** (Schweiz)
 empfehlen ihren neuen

Saurer-Petrol-Motor

für Werkstatt-Betrieb
 für Erzeugung von elektr. Licht
 für Schiffszwecke
 für Wasserhebung
 für Landwirtschaft



Hervorragendste und solideste Konstruktion.
 Export nach allen Ländern.
 60 HP. und 30 HP. Anlagen vielfach im Betriebe.
 Höchste Auszeichnung Zürich 1894.
 Weitestgehende Garantie. Billige Preise.

Man verlange Prospekte mit Zeichnungen und Referenzen!

Animalisch geleimte
Zeichnen-Papiere
 in Rollen und Bogen,
Pauspapier und Pausleinwand,
 Papier mit Millimeter-Einteilung,
Schablonen-Papier
 empfiehlt
N. Lohbauer,
 zum Schneiden, Limmatquai 6,
Zürich.

Geiger'sche Fabrik
 für Strassen- und Haus-Entwässerungsartikel
Karlsruhe (Baden).
 Konstruktionsbureau für Kanalisation.
 Fabrikation und Lager sämtlicher Entwässerungsartikel.
 „System u. Patent Geiger“, als:
 Spül-, Stau- und Absperrvorrichtungen für Kanäle aller Profile und Grössen.
Schachtdeckungen,
 Strassen-, Hof- u. Haussinkkasten, Fettsänge, Regenrohr-Sinkkasten, Wassersteinsiphons u. s. w.
Krahn- und Schlammabfuhrwagen für Hand- u. Pferdebetrieb zum Reinigen der Sinkkasten.



Fabrikation von Eisele's Gasbadeofen
 für Schul-, Volks- und Mannschaffs-Brausebäder.
 Illustrierte Preisverzeichnisse kostenfrei.

Cementröhren-Formen

H. Kieser, Zürich.

Diplom der schweiz. Landesausstellung Zürich 1883.
 Diplom I. Kl. der kantonalen Gewerbeausstellung Zürich 1894.
 Silberne Medaille schweiz. Landesausstellung Genf 1896.

**Malerische
 Perspektiven,**
 in Aquarell und Federzeichnungen werden angefertigt. Gefl. Offerten an
J. Maier, Maler, Zürich V,
 Falkengasse 26, III.

Architekt,
 8 Sem. Hochschule, 1 Jahr prakt. thätig, sucht sofort Stellung.
 Gefl. Offerten unter Chiffre L 4911 an **Rudolf Mosse, Zürich.**